

Ergebnis Wahl
 der Abgeordneten zum Reichstag
 am 13. November 1914

Wahlkreis
 Halle (Saale)

Die Wahl
 (Ergebnis der Wahl)

Schriftleitung:
 Halle (Saale), Markt 10

Volkswacht

Sozialdemokratisches Organ

Anzeigengebühr
 für die ersten 10 Zeilen 20 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 15 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 10 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 5 Pf.

Anzeigen
 für die ersten 10 Zeilen 20 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 15 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 10 Pf., für die folgenden 10 Zeilen 5 Pf.

Hauptgeschäftsstelle:
 Halle (Saale), Markt 10

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Corgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Was ist national?

Volkswacht überträgt
 London, 12. November. (W. T. W.) Die Morning Post schreibt: Es gibt bei uns eine Klasse von Leuten, die niemals Patriotismus empfunden haben und nicht wissen, was Selbstaufopferung bedeutet. Ihr Gott ist der Mammon und das erhabendste Motto, das sie für diesen Krieg zu erfinden wußten, lautet: „business as usual.“ (Geschäft wie bisher)

Preistreiberien und kein Ende!
 Bisher hat sich der Bundesrat nur zur Festsetzung von Höchstpreisen für Getreide entschlossen, aber noch auf mancherlei anderen Gebieten ergibt sich von Tag zu Tag dringender die Notwendigkeit, daß er von der ihm am 4. August erteilten Verfügung Gebrauch macht. Nicht nur bei Lebensmitteln, Kartoffeln, Süßenerzeugnissen usw., sondern auch bei Rohstoffen für die Industrie, vor allem bei Metallen, mit deren Festsetzung wir fast vom Auslande abhängig sind, wie Aluminium, Zinn, Nickel, Kupfer u. a. Im Jahre 1913 führten wir ein: Aluminium 15 522 T., Zinn 87 781 T., Binn 14 261 T., Nickel 3 315 T., Kupfer 225 392 T. Diese Einfuhr ist durch den Krieg unterbrochen, da der Verkehr mit Amerika besonders wegen der rigorosen Aufsichtung des Begriffs der Kontenhande durch England so gut wie vollständig lahmgelegt ist. So hat auf dem Metallmarkt eine außerordentliche Preiserhöhung Platz gegriffen. Kupfer, das vor dem Ausbruch des Krieges 125 bis 128 Mark kostete, liegt jetzt auf 220. Aluminium liegt von 160 auf 400 bis 500 Mark, Antimon von 45 auf 200 bis 210 Mark, Nickel von 325 auf 550 bis 600 Mark.

Nur zum Teil kann diese Preiserhöhung auf Rechnung des natürlichen Mangels an Ware gesetzt werden. Sie hätte nicht so gewaltig sein können, wenn eben nicht auch hier die Spekulation sich der Verbände bemächtigt und das Angebot künstlich verringert hätte. Weil zu lange ist mit der Festsetzung von Höchstpreisen gesögert worden, und wenn man sich jetzt entschließen wird, den Preistreiberien endlich Halt zu gebieten und — was dringend notwendig ist — mit der Einführung der Höchstpreise den Verkehrszwang verbindet, werden genau, wie es beim Getreide der Fall war, die Spekulanten der tiefsten Gewinne in der Tasche haben.

Was übrigens die Maßnahmen angeht, die bezüglich des Getreideverkaufs getroffen sind, so stellt sich immer mehr heraus, daß sie nicht nur zu spät ergriffen sind, sondern auch noch an allerlei Mängeln leiden. So lassen sich

einzelne Firmen zu dem festgesetzten Höchstpreise noch Zuschläge in Gestalt von „Provisionen“ zahlen, andere bringen es auf dem Wege über einen vertraglich festgesetzten Bericht auf Kontrolle fertig bei Getreide, auch wenn die gesetzliche Verbindung — mehr als 68 Kilogramm pro Hektoliter — nicht erfüllt ist, den Höchstpreis von 205 Mark zu überschreiten, und das Berliner Tageblatt weiß von Mühlen zu berichten, die, um den für die Verkäufer angeetzten Höchstpreis von 18 Mark für Mele überschreiten zu können, aus ihren Angestellten zum Schein Tochtergesellschaften gründeten.

Kartoffelhöchstpreise von 3 Mark! Die Handelskammer Straßburg hat wie und berichtet wird, bei der Regierung den Antrag gestellt, für Kartoffeln einen Höchstpreis von 6 Mark für den Doppelcentner festzusetzen.

Wer hat Höchstpreise festzusetzen?
 Die Frage: Sind militärisch festgesetzte Höchstpreise rechtlich unangültig? hat ein Gericht zu entscheiden verurteilt. Vor der Strafkammer II des Altonaer Landgerichts hatte sich ein Kaufmann zu verantworten, weil er die festgesetzten Höchstpreise überschritten hatte. Der Angeklagte wurde vom Gericht freigesprochen, und zwar mit der Begründung, das Generalissimo habe nur Verfügungen über die öffentliche Sicherheit zu treffen. Das Gesetz vom 4. August räumt allerdings nur den Richten die Befugnisse des Reichsregiments von Höchstpreisen ein.

Was wird Rumänien tun?

Eine Depesche aus Bukarest meldet, daß der König von Rumänien einer Deputation von Hochschulprofessoren, die ein Eingreifen Rumäniens in den Krieg veranlaßt, geantwortet habe, die Deuten sollten warten, bis die maßgebenden Faktoren den Zeitpunkt wählten, um die nationalen Ideale zu verwirklichen. Das ist eine recht allgemein gehaltene Antwort, denn die Ideale Rumäniens liegen zum Teil im ungarischen Liebenbürgen, zum Teil aber auch im russischen Westsibirien. Wobin die Hochschulprofessoren zielen, ist allerdings vollkommen klar, denn schon am 18. September hatte ein Teil der Bukarester Universitätsprofessoren eine Kundgebung erlassen, in der die Befreiung der rumänischen Gebiete der österreichisch-ungarischen Monarchie für unbedingt notwendig erklärt wurde.

Einen instruktiven Artikel zu dieser Frage veröffentlicht Aus Korobi in der Ägä. Rundschau. Danach richteten sich die Befreiungen der Rumänen gegen die bisherige Verbindung ihrer Stammesgenossen in Ungarn, namentlich gegen die Nationalitätenpolitik des ungarischen Ministerpräsidenten Grafen Tisza. Dieser hat, um die Erregung zu beschwichtigen, am letzten Sonntag an den rumänischen Westprovinzen in Hermannstadt einen Brief geschickt, worin er eine Änderung des



Vom 15. bis 21. November

sind 500 Gramm-Pakete für unsere im Felde stehenden Truppen durch die Post zulässig!

Der Versand von Wollsachen und Gebrauchsartikeln ist dadurch in größerem Umfange ermöglicht. In Anbetracht dessen und mit Rücksicht auf den Ernst der Zeit haben wir uns zu einer

Sonder-Veranstaltung

entschlossen, in der wir vom

13. bis einschließlich 18. November

Doppelte Rabattmarken!

auf sämtliche Waren (mit Ausnahme weniger Netto-Artikel und Lebensmittel) verabfolgen.

Ganz besonders empfehlen wir:

- | | | |
|------------------|------------------|------------------|
| Trikot-Hemden | Trikot-Hosen | Leib-Binden |
| Knie-Wärmer | Ohren-Wärmer | Puls-Wärmer |
| Kopfschützer | Brust-Schützer | Hosenträger |
| Unterzieh-Jacken | Unterzieh-Westen | Strümpfe, Socken |
| Taschentücher | Handtücher | Taschen-Lampen |
| Fusslappen | Feld-Bestecks | Einzieh-Schuhe |

Besonders praktische

Feldpost-Kartons für 500 Gramm-Pakete.

- | | | |
|---|----------------|-------|
| Feldpost-Kartons 25x17 cm . . . Stück | 12 Pf 10 Stück | 1.10 |
| Feldpost-Kartons 26x14 1/2 x 7 1/2 cm . . . Stück | 15 Pf 10 Stück | 1.35 |
| Oelpapier für Feldpost-Kartons 1 Meter | | 20 Pf |

- | | | |
|--|-----------------|-------|
| Feldpost-Kartons, 12x8 cm, geeignet für Zigarren und Zigaretten Stück | 4 Pf. 10 Stück | 35 Pf |
| Feldpost-Kartons, 19x9 1/2 cm, geeignet für Schokolade Stück | 6 Pf. 10 Stück | 50 Pf |
| Feldpost-Kartons, 21x14 cm, geeignet für einzelne Wollsachen Stück | 8 Pf. 10 Stück | 70 Pf |
| Feldpost-Kartons, 30x30 cm, geeignet für größere Wollsachen Stück | 18 Pf. 10 Stück | 1.50 |
| Feldpost-Kartons, 36x16x10 cm, besonders stark u. solide verarbeitet Stück | 20 Pf. 10 Stück | 1.80 |
| Feldpost-Kartons, 45x25x12 cm, Stück | 38 Pf. 10 Stück | 3.25 |



Größe Neueingänge von
Schokolade, Kakao
und Keks.
Geeignete Liebesgaben für die im Felde stehenden Angehörigen.

- | |
|--|
| Feldpostbriefe gefüllt mit Waffeln 50 Pf |
| Sarotti-Armee-Packung 25 Pf |
| Braune Pfeffernüsse 1/4 Pfd. 20 Pf |
| Pflastersteine 1/4 Pfd. 15 Pf |
| Merkur-Keks 1/4 Pfd. 35 Pf |

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| Blockschokolade Riegel 1.10 | 55 Pf |
| Kakao garantiert rein Pfund | 1.20 |

Leopold Nussbaum

Warenhaus
Hamburger
Engros-Lager

3797
Halle a. 1.
Gr. Ulrichstr.
60/61.
G. m. b. H.

Vereins-Anzeiger.

- Die Veröffentlichung nachstehender Veranstaltungen erfolgt wöchentlich. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Seite.
- An die Vereins-Vorstände!**
Da infolge des Kriegsausstandes die Veranstaltungen nicht mehr regelmäßig stattfinden, ersuchen wir die Vorstände, uns sofort die Voraussetzungen für die nächste Zeit mitzuteilen.
- Halle (Saale).**
- Arbeiter-Gänger-Chor.**
Freitag den 13. November, abends 9 Uhr im Volkspark.
- Gesamt-Eingekundte.**
Freitag d. 13. Nov. u. 8 1/2 Uhr im Volkspark: Eingekundte.
Freier Gemischter u. Frauenchor. Beginn im "Wittelsheim", Gr. Wallstraße 8: Übungsstunde.
- Touristen-Verein „Naturfreunde“**
Sonntag den 15. Novbr.; Tages-tour durch den Siegelbader Forst. Abfahrt: 5.08 Uhr bis nach Erdeborn. Kosten: 1.40 Mk.
- Turnverein „Fichte“**
(Mitgl. d. Arb.-Turnerbundes).
Turnen der Mitglieder:
Dienstag u. Freitag u. 8-10 Uhr.
Turnen der Damen:
Donnerstag von 8-10 Uhr.
Sonntag v. vorm. 8-12 Uhr: Spielen auf dem Sandbanger.

Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“.

- Freitag, den 27. November abds. 8 1/2 Uhr, im Gallop 3 Könige (Geb.: 3. Streifen)
- Mitglieder-Versammlung.**
Steinfelder-Verb. Sonntag nach dem 1. im Volkspk.: Verfamml.
- Dachdeck-Verb.** Sonnabend den 14. Nov. im Volkspark: Verfamml. Jost leben Sonnabend nach dem 15.: Verfamml.
- Gemeindearb.-Verb.** Sonnabend nach d. 15. i. Volkspark: Verfamml.
- Amendorf-Radevel-Wellnitz.**
- Arbeiter-Radfahrer-Bund „Solidarität“**
Sonnabend den 14. November in der „Eiche“
Besprechung.

Bitterfeld.

Sozialdemokratisch. Verein.
Mittwoch den 25. Novbr. abends 8 Uhr: Verfamml.

Bockwitz.

Sozialdem. Wahlverein
Sonntag den 15. November abends 8 Uhr im Hotel Walden
Vortrags-Abend.
Ref.: Gen. Hildebrandt: Halle über: Kriegs-Notlage.

Eisleben.

Soziald. Verein. Sonntag d. 15. ab. 8 Uhr, f. Bürgergarten: Verfamml.

Glesien.

Sozialdemokratisch. Verein.
Jed. Sonnabend vor d. 15. jed. Mon. im Gasth. zu Ennewitz: Verfamml.

Groppin.

Gesang-Ver. Vorwärts. Untere Eingekundte fällt, bis auf weiteres, aus.

Mücheln.

Soz. Verein. Sonntag den 15. nachm. 4 Uhr: Verfamml.

Schkeuditz.

Goldarbeiter-Verb. Jed. Sonnabend vor dem 1.: Verfamml.

Metallarbeiter-Verband.

Dienstag den 17. 11., abds. 9 Uhr im Deutschen Haus: Mitgl.-Verfamml.

Wir trinken nur

Rädlers Medizin-Lebertran-Emulsion.
Bestes Blutreinigungsmittel.
Sehr zu empfehlen bei Skropheln, engl. Krankheit, Ausschlag.
Erleichtert das Zahnweh!
Frische 1 Mk. und 2 Mk.
Max Rädler, Drogerie, Rannischestr. 2.

Ranchen Sie „Bürgermeister von Glaucha“

Der 10 Stück 60 Wg.
Bürgermeister von Glaucha ist eine reguläre 7 Pfennig-Figurre, die nur durch den Einkauf eines bedeutenden Postens (100000 Stück) in der 6-Pfennig-Preisliste geboten werden kann. Nur zu haben bei
2. Reichh. 5000
Herrn Paul Leuschner, Mittelwache 9/10.

Johannes Thurm,
Glauchauerstrasse 79,
empfehl
prima Rossfleisch
in nur Ia. Qualität, *1581
sowie alle Sorten
Fleisch- und Wurstwaren
in nur schmackhafter, sauberster Zubereitung.

Tabaks-Pfeifen. — Kranken-Stöcke.
Tabaksbeutel. — Feuerzeuge.
3690
— Billigste Preise. —
Fr. Saatz, Markt (Rathaus).

Hasen — Kaninchen
in größter Auswahl und bester Qualität empfiehlt überaus preiswert
3792
Walter Rau, Zwingstrasse 27 und Wochenmarkt.
Sells gefangene 3791
Kaninchen
zu verkaufen. Grasweg 10.
Sonnabend: schlichtesten.
Robert Baum, Schriftf. 6. 3793

Kaninchen und Hasen

zu verkaufen.
E. Feubner, Brunnenstraße 62.

Holzarbeiter-Verband Halle (Saale).
Unter den Trümmern eines von einer Granate getroffenen, einstrahlenden Hauses in Westende (Belgien), wurde am 28. Oktober unter trauer Kollege, der Arbeiter
Albin Klopffelder
begraben u. tot hervorgezogen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren! für die Mitteilbarkeit.
3789 Die Druckerwerkstatt.

Fern von der Heimat, fiel im Kampfe fürs Vaterland, am 27. Oktober in Frankreich, unter heiligeliebter Sonne und herzensguter Bruder, Schwager und Neffe, der Wundstetler
Otto Müller,
3790
Inf.-Regiment 27, 6. Komp.
Die trauernd. Hinterbliebenen.

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.
Bauertheater
Dir. **Hech** aus Schillersee. **Grosser Erfolg!**
Heute, Freitag, des reichhaltigen Repertoires wegen nur einmalige
Ausführung: **„Im Austragstüber!“**
Bauerkomödie mit Gesang von H. Senert und H. Schmidt.
Sonnabend
Sonnabend **S' Muller!** „Preisgekröntes Volks-
stück von C. Harre.“
Täglich: Spannende Filmes von d. Kriegsschauplatzen.
Kleine Preise! Verwundete Krieger wochentags frei. 18708

Burg-Kino. Das Staatsgefängnis.

Großer Kriegsschlag. 3782
Als Einlage: **Der Steuermann.**

Konsumverein f. Reideburg u. Umg. (e. G. m. b. H.)

Sonnabend, den 21. November 1914, abends 8 Uhr im
Gasthof zur Nachtigall in Burg:
General-Versammlung.
Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1913/14. Neuwahlbericht des Aufsichtsrates. Genehmigung der Bilanz.
2. Entlastung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Vertretung des Vereinigen.
4. Vorstandswechsel. Wahl von zwei Aufsichtsrats-Mitgliedern.
5. Bericht von zwei Ehrenmitgliedern.
6. Anträge. (Dieben müssen spätestens bis Montag, den 16. November 1914, abends 8 Uhr, beim Vorstand eingereicht sein.)
7. Geschäftsliches.
Vb. Schiffer, C. Hill, Aug. Pinke.
Zutritt haben nur Mitglieder und deren Frauen.

Konsumverein Delitzsch u. Umg.

e. G. m. b. H.
Samstag den 15. November, nachmittags 4 Uhr, im „Gadenhof“:
Generalversammlung.
Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates. 2. Genehmigung des Jahresabschlusses und Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes. 3. Anträge.
Der Aufsichtsrat:
Sermann Ehren. Vorsitzender.

David's Nährzwieback

Knaben und Erwachsenen, insbes. Rekonvaleszenten äuzl. empfohlen weil leicht verdaulich, leicht mahlbar und unbrennbar haltbar.
Johannes David, Konditorei, Seifstr. 11.

Puppen-Klinik

Anna Schultz, Seifstr. 15, 3787

Jeden Freitag u. Sonnabend.
Fische wie Kaniichen verk.
Heinrich Necke, Stadtkirchweg Nr. 1, 1 Trepp. r.

Versandschachteln

für Feldpostpakete, sehr billig. 380.
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Pumpen, Knollen, alt. Offen

u. f. w. kauft stets zu hohen Preisen.
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Wildkaninchen

in größt. Auswahl.
Franz König, Mittelwache 15.

Die neuesten Kursbücher

sind erschienen
zu beziehen durch die
Börsenbuchhandlung,
Hatz 29.

Arbeitsmarkt

Heizer

für Lokomob. u. Kessel
Elektromonteur
stellen ein
Gottfried Lindner A.-G.
Ammondorf. 1533

Blechschmiede u. Schlosser

die auf Schwarzbleche gearbeitet haben, stellt sofort ein.
18781

Mattesch Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Schmiedelehrling

sofort oder später, angeht Kost, ge. w. u. l. Schöne, Lindenh. 37.

Mattesch Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Suche 1 Schlosser-Lehrling u. 1 Schmied-Lehrling. Könnitz 5. 1892

Stürmischen Beirath

erbringen täglich im
Variété 3 Könige,
Kleine Klausstrasse 7, Nähe des Marktes, die
vorzüglichen Künstler.
Entrée: Feil. 5780 Bier: Glas 15 Pf.

Vereinigte Lichtspielhäuser

Halle an der Saale.
Passage-Theater Leipzigerstrasse 88.
Astoria-Lichtspielhaus Alte Promenade 11 a.

Messter Woche die allerneuesten Kriegsberichte.
Messter Woche das neueste vom Kriegsschauplatz.

Die neue Küchenfee reizende Komödie.
Frauen spannendes Künstlerdrama in 3 Akten, gespielt von ersten nordischen Künstlern.
Das dreiblättrige Kleeblatt humoristisch.

Verblühte Jugend Humoreske.
An der Schwelle des Todes fesselndes Drama in 2 Akten.
Eine Vernunftfeh Lustspiel.

Ab heute, Freitag, **Vollständig neue Programme.**
Als ganz besonders schenswert nennen wir:
Beginn der Vorstellungen: An Wochentagen um 4 Uhr, an Sonntagen um 3 Uhr.
Sonntags finden von 3 bis 6 Uhr **Jugendvorstellungen** statt.
Die Direktion der vereinigten Theater.

Apollo-Theater

Heute, Freitag, den 13. November: Zum letzten Male!
„Der Kaiser rief“
Morgen, Sonnabend, den 14. Novbr.: **Erstausführung von**
Der Regimentspapa.
Opertette in 3 Akten v. Rich. Kestler und H. Stobitzer.

Alle Parteischriften

empfehlte
volks-Buchhandlung,
Dalle e. S. Hatz 29.

Stadt-Theater Halle

Direktion: Geh. Hofrat M. Richards
Sternut 1181.

Sonnabend den 14. November
Anfang 8 Uhr.
59. Vorstellung im Abonn. 3. Viertel
2. Volksstämmliche Opern-Ver-
söhnung zu kleinen Preisen.
Schülerchor Mk. 1.30 (eincl. G.
habt. Billetteur u. Garderobe).
An der Tages- und Abendhalle
Mit der neuen Ausstattung

Undine.

Romantische Oper in vier Akten
von Albert Lortzing.
Kollisionsöffnung 7^{1/2} Uhr, Anfang 8 Uhr.
Ende 10^{1/2} Uhr.

Sonntag den 15. November
Nachmittags 3^{1/2} Uhr:
Freunden-Vorstellung
zu kleinen Preisen.
Der Zigeunerbaron.
Große Operette in drei Akten
von Joh. Strauß.
Abends 7^{1/2} Uhr:
60. Vorstellung im Abonn. 4. Viertel
Zum 1. Male:
Immer feste druff!
Biederhändiges Volksstück mit
Gelang in 4 Akten von H. Waller
und W. Wolff. Musik v. Waller.
Rolle.

Abonnements-Karten zu belie-
beliebiger Verwendung für den
1. Spielabschnitt im Januar
zum Preise von 25 Pf. für 12 Stück
1. Stange oder Dreierlei 20 Pf.,
für 1. Parquet, 12.50 Pf. für Par-
quet und 10 Pf. für 2. Stange.
Vorbestellen sind an der Kasse zu
haben. Die Karten sind un-
veräußerlich und übertragbar. Sie
sind an der Verwaltung gegen Be-
zahlung der künftigen Steuer und
der Garderobe, sowie bei Oper
des Opernauflages unautentisch.

Puppenklinik.

Puppen werden schick gemacht
repariert. 3801
C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.

Lebensmittel.

Freitag, Sonnabend. Billige Sowie Vorrat.

Gänse Pfund . . . 82 Pf.	Kassler Pfund . . . 82 Pf.	Mettwurst Pfund . . . 98 Pf.	Gänse ausgeschlachtet, Pfund 92 Pf.
------------------------------------	--------------------------------------	--	---

Fleischwaren Speck, fett Pf. 92 Pf. Speck, mager Pf. 1.05 Landschinken Pf. 1.40 Rot- oder Leberwurst . . . Pf. 55 Pf. Knackwurst Pf. 95 Pf. Schinken gekocht 3/4 Pf. 40 Pf. Delik. Sülze Pf. 39 Pf. Aale, frisch geräuch. 1/4 Pf. 42 Pf. Holl. Käse Pf. 92 Pf. Schweizerkäse Pf. 1.12 1 Dose Halberstädter Würstchen Paar 95 Pf.	Gemüse-Konserven 2 Pfd.-Dose junge Bohnen . . 35 Pf. 2 Pfd.-Dose junge Erbsen . . 45 Pf. 2 Pfd.-Dose junge Erbsen mittelfein 65 Pf. 2 Pfd.-Dose Gemüse-Erbsen . 42 Pf. 2 Pfd.-Dose Leipziger Allerlei . 48 Pf. 2 Pfd.-Dose junge Karotten . 35 Pf. 2 Pfd.-Dose Spinat 48 Pf. 2 Pfd.-Dose Wachsbohnen . . 45 Pf. 2 Pfd.-Dose Pufferlinge . . . 85 Pf. 2 Pfd.-Dose Suppen-Spargel . 75 Pf. 2 Pfd.-Dose Brechspargel, stark . 1.10 2 Pfd.-Dose Stangenspargel, stark 1.75 2 Pfd.-Dose Pflaumen 42 Pf.	Kolonialwaren Frisch geb. Kaffee 1/4 Pfund 68 Pf. 90 80 70 Paranüsse Pf. 68 Pf. Maronen Pf. 35 Pf. Fruchtmas Pf. 28 Pf. Pflaumen aus frischen Pflaumen Pf. 36 Pf. Preisselbeeren Pf. 48 Pf. Zucker, gemahlen . . . Pf. 22 Pf. Mehl 000 Pf. 22 Pf. Makkaroni Pf. 36 Pf. Apfelwein . . . 8 Flaschen 95 Pf. Kronensuppen . . . 4 Stück 38 Pf. Kakao Pf. 1.20
---	--	--

Spitzbein Pfund 16 Pf.	Eisbein Pfund 58 Pf.	Schmer Pfund 96 Pf.	Schinkenwurst Pfund 1 ¹⁰
--	--	---	---

Holländische Blumen-Zwiebeln
zu enorm billigen Preisen

Hyazinthen Stück 15 Pf.	Hyazinthen gross Stück 18 Pf.	Hyazinthen gefüllt, sortierte Farben . . . Stück 22 Pf.	Tulpen 10 Stück 25 Pf.	Tulpen gross 10 Stück 38 Pf.	Tulpen gefüllt 10 Stück 45 Pf.	Krokus 10 Stück 28 Pf.	Hyazinthen-Gläser Stück 95 und 12 Pf.
-----------------------------------	---	---	----------------------------------	--	--	----------------------------------	---

Es gelangt zu enorm billigen Preisen ein Waggon
Steingut u. Porzellan
zum Verkauf, enthaltend:
Ca. 5000 Stück Teller Stück 12 10 8 Pf.
Ca. 3000 Paar Tassen Paar 38 32 28 18 Pf.
Ca. 1200 Stück Kinderbecher Stück 9 6 4 Pf.
3 Serien einzelne Teile:
Teller, Tassen, Kannen,
Krage, Schüsseln,
Platten u. s. w. u. s. w.
Serie I Serie II Serie III
Stück 8 18 28 Pf.

Leopold Nussbaum.

Augen auf und aufgepusst!

Wer

sich in diesen schweren Zeiten
gut und billig kleiden will,
der eile zum
Monats-Garderobenhaus
Gr. Ulrichstr. 59, 1.
neben Warenhaus Nassbaum,
dort erhalten Sie
zu sportbilligen Preisen
reinwoll. Jacketts, Rock-
und Gehrock-Anzüge,
Faldost. Umkleen, wenig ge-
tragen, gereinigt und tadelloser
hergestellt zu 6, 8, 10, 12,
15, 18 Mk. und höher.

denen ihre Gar-
denrobe, derobte zu eng
geworden ist, werden
will solche unter günstig.
Bedingungen umgetauscht.

Neue Garderobe

für Herren u. Jünglinge durch
ständigen Ankauf grosser Par-
tien und der Ersatzung der Laden-
miete 3784

Wollen Sie also Geld sparen,
kaufen Sie nur im
Spezial-Etagen-Geschäft
für wenig getragene
Mass-Garderoben,
ältestes u. einzigstes am Platze.

Achtung! Dieses Inserat
des Volks-
blattes wird beim Einkauf v.
20 Mk. an mit
20 Pf. 1.00
in Zahlung genommen.

Für Feldpostpakete!

Tricot-Barchent-Hemden und -Hosen,

3785

Woll-, weicherste u. Samen-
haar-Weiler, Träger, Cokken,
Knopfblüsen, Brust-, Hals- und
Kniebänder, Handschuhe und
Fusspausen empfiehlt
G. Liebermann,
Geleitstr. 42. Fernruf 1595.

Offen Sie Honig, wenn
Ihre Gesundheit erhallt wollen.
Gerannt, reines Blütenhonig,
herausragend reine Qualität,
Vfd. 90 Pf., bei 5 Vfd. 85 Pf.,
empfehl. 3511

Carl Bodd, Marktpt. 1. Turm